

Ein chinesisches Sommermärchen in der Soers

Geschrieben von: Niels Knippertz/ DL
Mittwoch, 18. Juli 2018 um 08:15



(Foto: ALRV/ Andreas Steindl)

Aachen. Mit einer bunten und sinnenfrohen Eröffnungsfeier wurde das 103. Internationale Offizielle Reit- und Fahrturnier (CHIO) von Deutschland in der Aachener Soers eröffnet. Den Hauptpart spielte das Gastland China, 40.000 Zuschauer waren gekommen.

Mal leise, mal laut, mal philosophisch, mal kämpferisch – die Eröffnungsfeier beim CHIO Aachen 2018 war farbenfroh und voller Überraschungen. Das Partnerland China präsentierte ein kulturelles, artistisches und musikalisches Spektakel der Extraklasse! Das ganze vor seit Wochen ausverkauftem Haus. 40.000 Zuschauer ließen sich dieses Open-Air-Schauspiel unter

Ein chinesisches Sommermärchen in der Soers

Geschrieben von: Niels Knippertz/ DL
Mittwoch, 18. Juli 2018 um 08:15

Flutlicht und mit der untergehenden Sonne als Kulisse nicht entgehen. Rund 250 Pferde und rund 1000 Mitwirkende, darunter viele Statisten, machten den 90-minütigen offiziellen Auftakt des Weltfests des Pferdesports zu einem stimmungsvollen Abend.

Aber noch bevor die deutsche Springreiterin Laura Klaphake und ihre chinesische Kollegin Mei Mei Zhu – die einzige chinesische Starterin in diesem Jahr – den CHIO Aachen 2018 mit einer kurzen Begrüßung offiziell eröffneten, wurde zunächst mit einer Gedenkminute eines außergewöhnlichen Springreiters gedacht: Hans Günter Winkler, der am 9. Juli verstorben ist. Ein bewegender Moment im Hauptstadion. Am Mittwoch wird es am späteren Nachmittag eine kleine Erinnerungsfeier für „HGW“ geben.

Unter dem Motto „Huanying China“ („Herzlich Willkommen“) zauberten viele Gruppen die Faszination des Partnerlandes anschaulich auf den „Heiligen Rasen“. Nicht nur eine Kung Fu-Show mit 60 Kung Fu Kämpfern, eine 100 Reiter und 100 Tänzer umfassende Reit- und Tanzchoreographie im Zeichen von „Yin & Yang“, die Terrakotta Armee sowie Löwen- und Drachentanz waren Teil der Show. Aus Aachen beteiligte sich zudem der Kinderchor der chinesischen Schule, der von Mezzosopranistin Sissi Qi Wang und 150 Kindern mit chinesischen Lampions begleitet wurden. Dazu zeigte der Aachener Traditionsverein der chinesischen Wissenschaftler und Studenten eine getanzte Modenschau, gekleidet in traditionelle chinesische Trachten.

Zu den Highlights des Abends gehörte ohne Frage der Auftritt des Chinesischen Nationalcircus, dessen Artisten auf mit Lampions geschmückten Bühnenwagen mit Vasenjonglage, Diabolo, Kontorsion, Handstand und Tai-Chi beim Publikum für staunende Gesichter sorgten. Mit Kraft, Power und jeder Menge Rhythmus im Blut begeisterten auch die Trommlerinnen der Formation „Manao Drums of China“. Bereits die Olympischen Spiele in Peking im Jahr 2008 eröffneten sie mit einem Trommelwirbel, zehn Jahr später gaben sie nun in der Soers ihre fesselnden musikalischen Choreografien zum Besten. Krönender Abschluss der Eröffnungsfeier war ein

Ein chinesisches Sommermärchen in der Soers

Geschrieben von: Niels Knippertz/ DL

Mittwoch, 18. Juli 2018 um 08:15

buntes Feuerwerk, das in den abendlichen Soerser Himmel entsandt wurde.